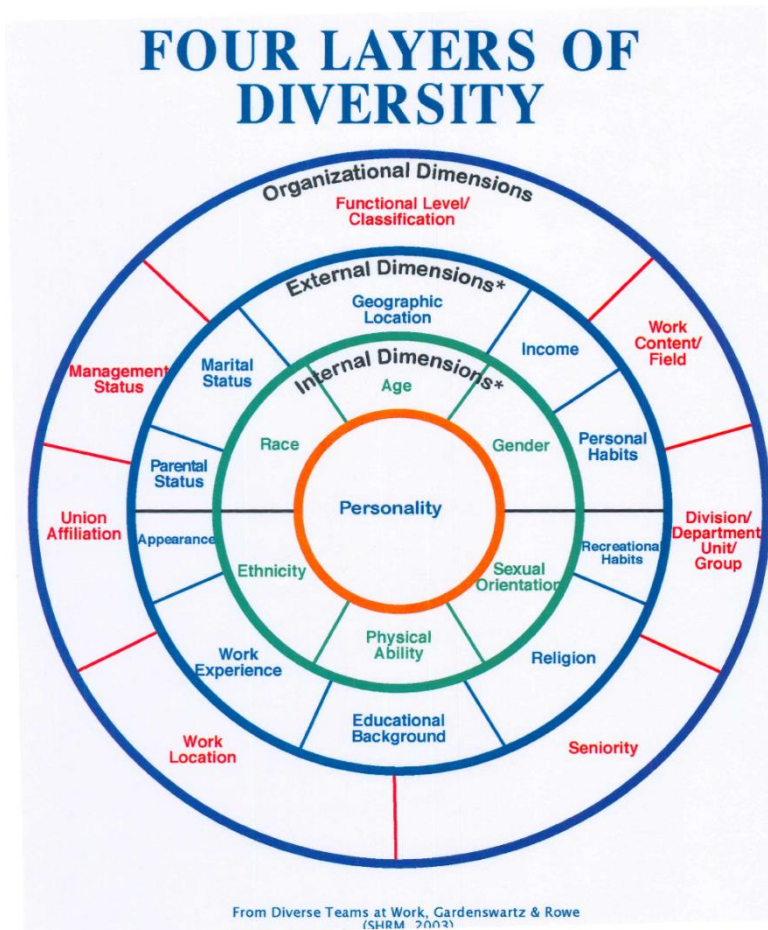


Diversität in der Projektorganisation

“Teams help ordinary people achieve extraordinary results.”
W.H. Murray, Scottish Himalayan Expedition

Mag. Lorenz Gareis
17. Oktober 2013

Diversität und ihre Vorteile



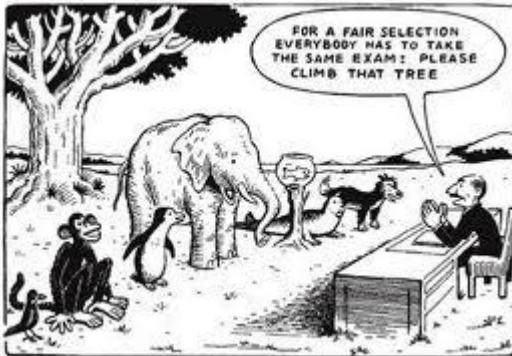
- > Stark zunehmend → wachsende Akzeptanz
- > In allen Teamsituationen vorhanden
- > Offensichtliche vs. schwer identifizierbare Diversität
- > Vorteile
 - > Adäquater Umgang mit Komplexität
 - > Erhöhung des Innovationspotenzials
 - > Sicherung des Buy-in unterschiedlicher Stakeholder
 - > Etc.

Umgang mit Diversität

Ignorieren

Akzeptieren

Fördern



- > Bewusstsein schaffen
- > Identifikation unterschiedlicher Arten von Diversität
- > Adäquater Einsatz unterschiedlicher Qualitäten

- > Bewusstes designen diversifizierter (Projekt-) Organisationen
- > Transparenz bzgl. Gemeinsamkeiten & Unterschiede
- > Fördermaßnahmen im Einklang mit Projektzielen
- > Managementunterstützung

Diversität und Komplexität

> William Ashby

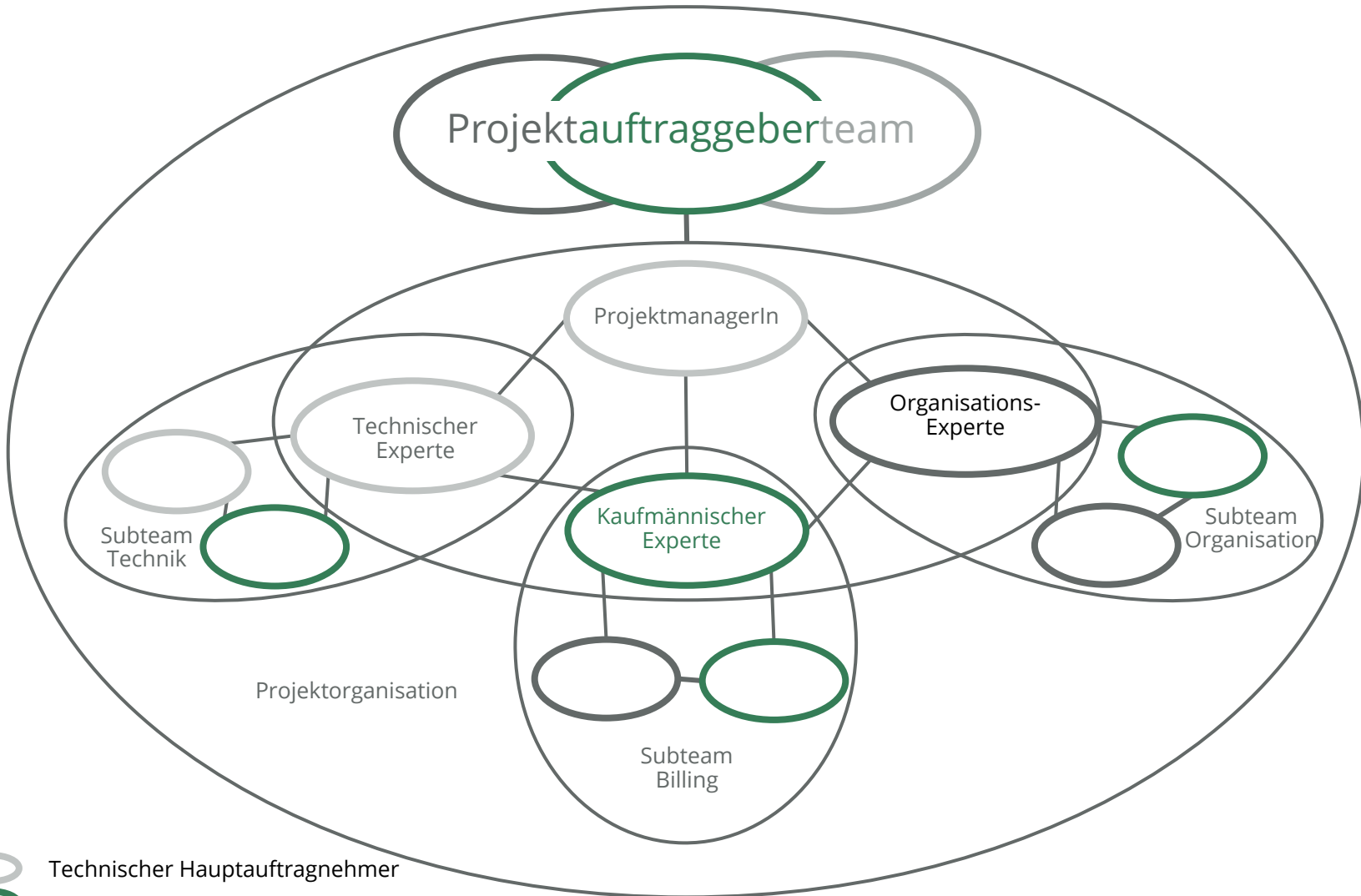
Ashby's Law of „requisite variety“:
„Only variety destroys variety“






www.insightsinretail.com, 09.10.2103

- > ? Komplexität ignorieren oder gezielt aufbauen?
- > Komplexitätsaufbau durch...
 - > Kontext-Analysen: Stakeholderanalyse, Management **FOR** Stakeholders
 - > Design einer integrierten Projektorganisation (VertreterInnen unterschiedlicher Organisationen)
 - > Werthaltung (z.B. Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung)
 - > ... anschließend Komplexitätsabbau durch Fokussierung

Beispiel: Integrierte Projektorganisation



-  Technischer Hauptauftragnehmer
-  Kaufmännischer Hauptauftragnehmer
-  Investor

Offene Fragen für Organisationen

- > Betrachtung der „Organizational Dimension“ in Projekten üblich und notwendig
- > Betrachtung der „External Dimensions“ & „Internal Dimensions“
 - > Formale Kriterien notwendig?
 - > Zusätzlicher Benefit für Projekt & Business Case?
 - > Frage der Unternehmenskultur, Werthaltung ?
 - > Bürokratisierung?
 - > Einschränkung der Flexibilität?
- > Spannungsfeld zur „Political Correctness“ → kann man „Implizites“ zu „Explizitem“ machen?



Happy Projects!

Lorenz Gareis

l.gareis@rolandgareis.com